

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für App Payment

1 Allgemeines; Gegenstand

- 1.1 Die folgenden AGB regeln die bargeldlose Zahlung von Taxifahrten (nachfolgend App Payment genannt) im Rahmen der Nutzung der Taxi-Zentrale-App (nachfolgend kurz Taxi-App genannt) und ergänzen die AGB für die Vermittlung von Fahrten.
- 1.2 Beim App Payment handelt es sich um Bezahlvorgänge, bei denen mindestens der Zahlungspflichtige mobile elektronische Techniken zur Initiierung, Autorisierung oder Realisierung der Zahlung einsetzt, etwa mittels mobiler Geräte wie Mobiltelefon oder Tablet-Computer. Durch App Payment kann der Fahrgast den Fahrpreis bargeldlos via App bezahlen.
- 1.3 Beim bargeldlosen Zahlungsverfahren App Payment, bei welchem die Taxi-Zentrale Kundenkarte mit Zahlungsfunktion (nachfolgend kurz Kundenzahlkarte genannt) im System hinterlegt wird, wickelt die fms systems GmbH, Hietzinger Hauptstrasse 33, 1130 Wien, die Zahlungen des Fahrpreises innerhalb der Taxi-App ab. Die Wirecard Bank AG, Einsteinring 35, 85609 Aschheim, Deutschland, wickelt die übrigen möglichen Zahlungsmethoden (insbesondere Kreditkarten) bei Nutzung des bargeldlosen Zahlungsverfahrens ab. Der Zahlungsvorgang selbst wird dabei stets zwischen dem Kunden und der Taxi-Zentrale AG Basel vereinbart. Dafür gelten die jeweiligen Vertrags- und Geschäftsbedingungen der Wirecard Bank AG und der Taxi-Zentrale AG Basel. fms systems stellt dafür im Rahmen des App Payment lediglich die (technische) Infrastruktur zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass keine Garantie besteht, dass alle theoretisch möglichen Zahlungsmethoden tatsächlich durch die Taxi-Zentrale AG Basel akzeptiert werden.
- 1.4 Dieser Vertrag kommt zwischen dem Fahrgast (im Folgenden Kunde genannt) und der Taxi-Zentrale AG Basel zustande. Die AGB für das App Payment regeln die genannte Vertragsbeziehung. Der Vermittlungsvertrag mit der Taxi-Zentrale AG Basel, einschliesslich des Zahlungsvorgangs und der Beförderungsvertrag zwischen den einzelnen Taxihaltern und dem Kunden bleiben davon unberührt.

2 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

2.1 Leistungen und Pflichten der Taxi-Zentrale AG Basel

- 2.1.1 Die Taxi-Zentrale AG Basel stellt dem Kunden das bargeldlose Zahlungsverfahren App Payment innerhalb der Taxi-App zur Verfügung.
- 2.1.2 Mit App Payment kann der Kunde Zahlungsmittel hinterlegen, z.B. Kreditkarten oder Kundenzahlkarten. Der Kunde kann das App Payment zur Bezahlung des Fahrpreises nutzen, der dem Taxiunternehmer zusteht. Der Zahlungsvorgang selbst wird dabei stets zwischen dem Kunden und der Taxi-Zentrale AG Basel vereinbart.
- 2.1.3 Eine Garantie auf die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Zahlungsverfahrens App Payment kann nicht gegeben werden. Eine Garantie für verfügbare Taxis, die am App Payment teilnehmen, kann ebenfalls nicht übernommen werden.
- 2.1.4 Die Taxi-Zentrale AG Basel bemüht sich um eine hohe Zuverlässigkeit des Systems.

2.2 Pflichten, Leistungen und Rechte des Kunden

- 2.2.1 Der Kunde ist verpflichtet, korrekte und der Wahrheit entsprechende Daten an die Taxi-Zentrale AG Basel zu übermitteln. Durch die Nutzung darf keine Beeinträchtigung oder Überlastung der Systeme der Taxi-Zentrale AG Basel hervorgerufen werden.
- 2.2.2 Der Kunde muss selbst auf Datensicherheit (Benutzername, Passwort, PIN) achten. Insbesondere darf keine Mitteilung oder Weitergabe sensibler Daten an Dritte erfolgen.
- 2.2.3 Bei Verlust von massgeblichen Daten ist die Taxi-Zentrale AG Basel unverzüglich über die Emailadresse admin@taxi-zentrale.ch zu benachrichtigen.
- 2.2.4 Die Verwendung einer funktionierenden Internetanbindung gehört zum Pflichtenkreis des Kunden.
- 2.2.5 Der Nutzer muss für ausreichende Deckung des verwendeten Zahlungsmittels sorgen. Im Rahmen der Registrierung ist der Kunde verpflichtet, eine gültige Email-Adresse anzugeben, auf die nur der Kunde Zugriff hat und an welche sein Account geknüpft wird. Bei der Registrierung seines Accounts hinterlegt der Kunde die bestehenden Zahlungsmittel, wie z.B. Kreditkarten, Kundenzahlkarte, usw.
- 2.2.6 Der Kunde ist berechtigt, Zahlungsmittel jederzeit aus seinem Payment Account zu löschen, weitere Zahlungsmittel im Rahmen der angebotenen Optionen hinzuzufügen oder den gesamten Account zu löschen.
- 2.2.7 Dem Taxifahrer wird beim App Payment-Verfahren nie das dahinterstehende Zahlungsmittel des Kunden bekannt gegeben. Alle Zahlungsmittel können auf Basis des Vertrages zwischen dem Zahlungsmittelherausgeber und dem Kunden zusätzliche Gebühren verursachen, die ausserhalb von App Payment belastet werden.
- 2.2.8 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung eine gültige Email-Adresse und seine Mobilfunknummer anzugeben. Die Email muss per Email-Verifizierung bestätigt werden, die Mobilfunknummer per SMS-Verifizierung.
- 2.2.9 Die Nutzung des App Payments ist auch für Fahrgäste möglich, die das Taxi nicht per Taxi-App oder Telefon bestellt haben.

3 Besonderheiten beim App Payment

- 3.1 Das App Payment ist eine Alternative zur ebenfalls möglichen Barzahlung im Taxi. Demgemäss muss der Kunde das App Payment nicht benutzen, es stellt lediglich eine weitere Zahlungs-Option für den Kunden dar.
- 3.2 Im Rahmen des Registrierungsvorganges für App Payment wählt der Kunde das oder die registrierten Zahlungsmittel aus (z.B. Kreditkarte).
- 3.3 Der Kunde kann zur Absicherung des App Payments und der Quittungen eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) wählen.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, den App-Account vor unberechtigten Zugriffen zu schützen und darf die Zugangsdaten, insbesondere die PIN, nicht an Dritte weitergeben.
- 3.5 Bei Verlust oder Diebstahl hat eine sofortige Sperranzeige an admin@taxi-zentrale.ch zu erfolgen.

4 Kosten und Preise

- 4.1 Dem Kunden entstehen grundsätzlich keine Kosten für die Nutzung des App Payments. Hiervon gibt es eine Ausnahme: Die Kosten für den Internetzugang trägt der Kunde.
- 4.2 Der Betrag für die Dienstleistung wird vom Taxifahrer bzw. Taxiunternehmer an die Taxi-Zentrale AG Basel gemeldet. Der Kunde kann optional ein Trinkgeld hinzufügen.

4.3 Die Taxi-Zentrale AG Basel darf diese Beträge im Namen ihrer Unternehmer einziehen.

5 Vertragsabschluss und Rücktritt vom Vertrag

Der Vertragsabschluss zwischen der Taxi-Zentrale AG Basel und dem Kunden erfolgt durch Abschluss der Registrierung und dem Akzeptieren dieser AGB. Der Vertrag endet durch Löschung des App Payment Accounts. Die Beendigung bzw. Kündigung des Vertrages kann jederzeit durch beide Parteien erfolgen und ist sofort wirksam. Etwaige bis zu diesem Zeitpunkt begründete Verpflichtungen bleiben jedoch bestehen, insbesondere ist der Fahrgast/Kunde verpflichtet, offene Rechnungen zu zahlen, selbst wenn der Account zwischenzeitlich gelöscht worden ist.

6 Haftung

6.1 Die Haftung erfolgt grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Taxi-Zentrale AG Basel jedoch nicht.

6.2 Sofern es durch ein vom Kunden zu vertretenes Verhalten zu einer Rücklastschrift kommt, hat dieser die Rücklastschrift-Kosten zu tragen.

6.3 Die Taxi-Zentrale AG Basel übernimmt keine Haftung für die korrekte Abwicklung der bargeldlosen Zahlung, insbesondere bei Kreditkarten- und Kundenkarten-Zahlungen. Der Nutzer muss sich bei Problemen und Störungen der Vertragsabwicklung, insbesondere bei Fehlbuchungen selbst an seinen Vertragspartner, den Zahlungsdienstleister, wenden. Bei einer schuldhaften Verletzung der Sorgfaltspflichten durch den Nutzer, siehe insbesondere Ziffer 2.2 der AGB, ist dieser verpflichtet, den der Taxi-Zentrale AG Basel hierdurch entstehenden Schaden zu ersetzen. Es erfolgt eine Haftungsfreistellung der Taxi-Zentrale AG Basel durch den Kunden bei einem Rechtsverstoß des Kunden, insbesondere bei Verstoß gegen die unter Ziffer 2.2 genannten Pflichten.

7 Datenschutz

Die Taxi-Zentrale AG Basel erhebt, verarbeitet und nutzt betriebs- und personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse). Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch die Taxi-Zentrale AG Basel oder einer Partnerzentrale ausdrücklich zu. Der Kunde ist mit der Nutzung der GPS-Daten bei der App Payment-Nutzung zur Abrechnung der Fahrt (Start- und Zieladresse, Zeit der Abfahrt und Ankunft) sowie automatischen Übernahme dieser Fahrtdaten in die automatisch generierte Quittung bzw. Rechnung einverstanden. Die Löschung dieser Daten bei der Taxi-Zentrale AG Basel erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Die für die Quittungen nötigen Daten werden gelöscht, wenn der Kunde seine Quittungen aus der App entfernt.

8 Gültiges Recht und Gerichtsstandort

Soweit keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften anderwärtige Anordnungen treffen, gilt Schweizer Recht und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel.

9 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen des Vertrages oder dieser AGB oder eine künftig aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit

der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Entsprechendes gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass eine Regelungslücke besteht. Die Parteien sind darüber einig, dass anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke eine angemessene Regelung treten soll, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was sie gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, wenn die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder Lücke bekannt gewesen wäre.

Basel, Juli 2020